

Pressemitteilung

Markttransparenz gegen Wettbewerbsverzerrung durch die öffentliche Hand – Verband *Databund* in Berlin gegründet

Berlin, 09.01.2006. Mittelständische Unternehmen haben am 6. Januar in Berlin den „Databund – Bundesverband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor“ gegründet. Ziel des Verbandes ist, sich für einen freien Wettbewerb mit öffentlich-rechtlichen IT-Dienstleistern einzusetzen.

Es ist im Wesentlichen das Verdienst kleiner und mittelständischer Unternehmen, dass es heute für alle Bereiche der öffentlichen Verwaltung wie Gewerbeämter, Liegenschaftsämter usw. leistungsstarke Software-Anwendungen gibt. Diese Anwendungen haben die Prozesse in der Verwaltung maßgeblich verbessert und sind optimal auf die Anforderungen der einzelnen Ämter eingestellt. Mit Innovationskraft und unternehmerischem Mut wurden Anwendungen entwickelt, die in Rathäusern und kommunalen Behörden Maßstäbe in der Effizienz und beim Preis-Leistungsverhältnis gesetzt haben. Auch die Nutzung neuester Technologien (eGovernment) wurde von diesen Unternehmen entscheidend vorangetrieben.

Das Marktpotential bei der Entwicklung der elektronischen Verwaltung hat auch der Staat für sich entdeckt. Dessen öffentlich-rechtliche IT-Dienstleister verfügen über einen besseren Marktzugang, kontrollieren die kommunalen Netzwerke, haben andere Regeln bei der Preisgestaltung und unterliegen keinem Insolvenzrisiko. Software, die unter solchen Rahmenbedingungen entwickelt und an die Gemeinden verteilt wird, untergräbt den freien Wettbewerb, verhindert Innovationen im IT-Sektor und verursacht unkontrollierbare Kosten im eGovernment.

Auf diese prekäre Situation und die mit ihr verbundenen verfassungs- und wettbewerbsrechtlichen Bedenken hat insbesondere der Passauer Internetrechtler und eGovernment-Experte, Prof. Dr. Dirk Heckmann, in mehreren Rechtsgutachten, Publikationen und Vorträgen hingewiesen. Die Gründung des Verbandes *Databund* zieht daraus die marktpolitischen Konsequenzen und verschafft den privaten IT-Dienstleistern ein Sprachrohr in die Politik und die Öffentlichkeit. Die darin gebündelte unternehmerische Kompetenz und Innovationskraft wird zusätzlich durch einen wissenschaftlichen Beirat und die Kooperation mit unabhängigen Forschungseinrichtungen ergänzt. Nur durch einen freien Wettbewerb aller — privater und öffentlichrechtlicher — Anbieter untereinander können die Arbeitsabläufe in der öffentlichen Verwaltung zu angemessenen Preisen bei hoher Qualität optimiert werden. Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden, in denen die Kunden auch der privaten IT-Dienstleister organisiert sind, möchte der Verband *Databund* dieses Ziel im öffentlichen Interesse erreichen.

Kontakt: Dr. Günther Metzner,
Hanauer Landstraße 197,
60314, Frankfurt,
Tel. 069.40 58 94 922, Fax. 069.40 58 94 900
E-Mail: gs@vfst.de